

BESCHLUSS

aus der 4. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, 03.11.2021

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende/r Michael Bär eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss

Frau Sacha schlägt vor den Tagesordnungspunkt 12, Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Nidderau, ans Ende der Tagesordnung der heutigen Beratung zu legen.

Herr Rippen erläutert dazu, dass nach seinem Verständnis die Geschäftsordnung aktualisiert wurde, damit diese aktualisiert in den nächsten Beratungsgang gehen kann.

Bürgermeister Andreas Bär stellt den Antrag, dass die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu den Sachthemen angehört werden dürfen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Michael Bär stellt den Antrag, den Antrag der FWG zur Eigenbetriebssatzung, behandelt am 14. Juni, im Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz, auf die Tagesordnung zu setzen. Der Antrag wurde angenommen.

Frau Sacha möchte Rechtssicherheit dazu, dass der HFA tatsächlich mit der endgültigen Entscheidung Sperrvermerke aufheben darf und bittet um Prüfung des Sachverhalts.

Herr Jakobi erläutert dazu, dass die Stadtverordnetenversammlung seinerzeit die Aufhebung der Sperrvermerke an den Haupt- und Finanzausschuss übertragen hat.

Bürgermeister Andreas Bär regt an, dass die Frage von Frau Sacha im Protokoll beantwortet wird.

Auftrag für die Verwaltung:

Prüfung der Rechtssicherheit, Übertragung der Stadtverordnetenversammlung zur Aufhebung der Sperrvermerke an den Haupt- und Finanzausschuss. Der Beschluss, die Aufhebung der Sperrvermerke an den Haupt- und Finanzausschuss zu übertragen wird dem Protokoll beigefügt.

Bürgermeister Andreas Bär hat eine grundsätzliche Bemerkung zu der Aufhebung von Sperrvermerken. Die Sperrvermerke wurden während der Haushaltsberatung angebracht, damit einzelne Investitionen oder Stellenwiederbesetzungen bei Bedarf ausführlich diskutiert werden können. Im Rahmen der Haushaltsberatung zum Doppelhaushalt 2021/2022 wurde mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung die grundsätzliche Zustimmung bereits erteilt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

